

Bundesweite Promovierendenstudie Nacaps geht in die nächste Runde: Teilnahme erwünscht!

Die Goethe-Universität ist Partnerhochschule der Nacaps-Studie des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW). Nacaps steht für „National Academics Panel Study“ und ist eine bundesweite Längsschnittstudie über Promovierende und Promovierte. Nacaps erhebt umfassende Informationen zu Promotionsbedingungen und -erfolgen, Karriereabsichten und Karriereverläufen sowie zu allgemeinen Lebensbedingungen von Promovierenden und Promovierten. Erste Ergebnisse der Befragungen 2019 und 2021 finden Sie im Datenportal des Projektes unter www.nacaps-datenportal.de. Weitere Schwerpunktauswertungen zu Themen wie #IchBinHanna, Finanzierung, Beschäftigung oder Gesundheit Promovierender sowie die Presseresonanz auf die Studie finden Sie unter https://www.nacaps.de/studie/index_html#ergebnisse.

Die Ergebnisse der Studie

- fließen in wissenschaftliche Publikationen ein,
- werden von den teilnehmenden Hochschulen genutzt, um ihre Angebote zu optimieren und eine bestmögliche Betreuung zu gewährleisten
- und dienen als Basis für die politische Berichterstattung, wie z.B. den vierjährlich erscheinenden „Bundesbericht Wissenschaftlicher Nachwuchs“ (BuWiN).



Die Teilnahme von Promovierenden an der Befragung prägt somit zukünftige Entscheidungen, die für den sogenannten wissenschaftlichen Nachwuchs relevant sind.

Appell an die Promovierenden: Nehmen Sie teil!

In Frankfurt wird die Umfrage durch GRADE (Goethe Research Academy for Early Career Researchers) koordiniert. Ende Februar 2023 werden Promovierende eingeladen, die in den vergangenen zwei Jahren registriert worden sind, an der Studie teilzunehmen. Auch vermeintlich ungewöhnliche Wege zur oder während der Promotion oder eine zwischenzeitliche Aufgabe der Arbeit an der Dissertation sollte niemanden von der Teilnahme abhalten, denn nur durch eine

möglichst breite Beteiligung kann ein vollständiges Bild der Promotionslandschaft gezeichnet werden. Das gilt auch für diejenigen, die nur für die Promotion nach Deutschland gekommen sind bzw. nach der Promotion Deutschland verlassen möchten. Der Appell an die Promovierenden gilt: Unterstützen Sie dieses Forschungsprojekt – kollegial – mit Ihrer Teilnahme!

„Wenn Sie eine Einladung bekommen, möchten wir Sie ermuntern, daran teilzunehmen!“ Mit dieser Bitte wendet sich Dr. Sybille Küster, Geschäftsführerin von GRADE, an die Promovierenden der Goethe-Universität: „Die Nacaps-Studie schafft eine valide empirische Grundlage hinsichtlich der Situation junger Wissenschaftler*innen und deren Karriereverläufe, die für unsere qualitätsgesicherte Programmentwicklung von großem Wert ist und uns auf hervorragende Weise dabei unterstützt, unser Ziel der bestmöglichen Förderung der Early Career Researchers zu erreichen.“

Moritz Hoffmann, GRADE

Weitere Informationen zur Studie unter www.nacaps.de sowie auf den GRADE-Webseiten unter <https://tinygu.de/Nacaps-2023>